

Das war die österr. Staatsmeisterschaft 2021 in LOLG

Im Gedenken an unseren vor 10 Jahren verunglückten Bundessektionsleiter, Ing. Johann Gutmann, wurde die diesjährige Präzisionsflug-Staatsmeisterschaft in St. Georgen LOLG durchgeführt.

Wetterbedingt musste der erste Termin Ende August um zwei Wochen verschoben werden.

Am 10. September war es dann soweit. Lediglich 12 PilotInnen kamen nach LOLG, um an der Gedenkralley teilzunehmen. Für die 4 Besatzungen der Standardklasse wurde am Freitagabend noch eine „Einführung in den Präzisions-Motorflug“ abgehalten, sodass diese gut vorbereitet in ihren (ersten) Bewerb starten konnten.

Am Samstag, den 11. September wurde der erste Bewerb zur österreichischen Staatsmeisterschaft, gleichzeitig österr. Meisterschaft und Niederösterreichische Landesmeisterschaft, geflogen.

Die Route „Ost“, die vor 10 Jahren bereits von Johann Gutmann für die damalige STM erstellt wurde, war wieder zu bewältigen. Sie wies eine Länge von knapp 79 nautischen Meilen auf.

Vom Startpunkt über 5 Wendepunkte bis zum Zielpunkt waren 7 bekannte und 7 unbekanntere Zeitwertungen (nur für die Allgemeine Klasse) zu passieren. 2 Bodenzeichen an Start- und Zielpunkt sowie 12 Streckenfotos waren ebenfalls noch in der Aufgabenstellung enthalten.

In der Allgemeinen Klasse gab es folgendes Ergebnis: Wolfgang Schneckenreither vor Cornelia Marsch, Walter Dworschak und Manfred Kunschitz.

Die Standardklasse gewann die Besatzung Überacker/Hinterleitner vor Grugl K./Grugl L., Ertl/Jankowitz und Degasperi/Schuhmacher.

Am Nachmittag wurde der Landebewerb veranstaltet. Die Piloten der Allgemeinen Klasse hatten eine Normallandung, eine Landung ohne Motor mit Klappen, eine Landung ohne Motor ohne Klappen sowie eine Hindernislandung durchzuführen, die Besatzungen der Standardklasse 4 Normallandungen.

Den Landebewerb gewann Cornelia Marsch vor Wolfgang Schneckenreither, Manfred Kunschitz und Walter Dworschak. Dahinter wurden gemäß MWO die Besatzungen der Standardklasse gereiht: Degasperi/Schuhmacher vor Überacker/Hinterleitner, Ertl/Jankowitz und Grugl K./Grugl L.

Die Niederösterreichische Landesmeisterschaft entschied Walter Dworschak vor Überacker/Hinterleitner, Ertl/Jankowitz und Degasperi/Schuhmacher für sich.

Am Sonntag, den 12. September sollte die Route „West“ geflogen werden. Nachdem es in der Nacht zuvor geregnet hatte, waren insbesondere nördlich der Donau noch tiefliegende Nebelschwaden vorhanden. Nach einer Verschiebung und einer ins Auge gefassten Verkürzung der Strecke mußte der zweite Bewerb zur Staatsmeisterschaft letztendlich auch aus Zeitgründen abgesagt werden.

Die Ergebnisse aus dem ersten Bewerb bildeten somit auch das Ergebnis der österreichischen Staatsmeisterschaft und der österreichischen Meisterschaft. Der Vollständigkeit halber ist noch die Mannschaftswertung anzuführen:

Österreichische Meister in der Mannschaft wurden Schneckenreither/Marsch vor Dworschak/Kunschitz.

Abschließend möchte ich noch als Verfasser dieser Zeilen meiner Enttäuschung Ausdruck verleihen, dass trotz vieler persönlicher Einladungen - ab Anfang Mai - so wenige Piloten/Besatzungen es der Mühe wert gefunden haben, an dieser Gedenkveranstaltung teilzunehmen.

Edmund Schlapschy